

■ Planung

Pfifferling oder Fliegenpilz?

aus SIGNAL 06/1994 (August 1994), Seite 19 (Artikel-Nr: 10003321)
IGEB

Das Pilzkonzept für die Berliner Eisenbahn (8. Teil)

Ein dreiviertel Jahr später als geplant fand vom 24. Mai bis 24. Juni die öffentliche Auslegung der Pläne für die Verkehrsanlagen im Zentralen Bereich statt. Nachfolgend dokumentieren wir die Einwendungen des Berliner Fahrgastverbandes IGEB. Daß das Vorhaben - nach inzwischen 2-jähriger kontroverser Diskussion innerhalb des Verbandes - deutlich abgelehnt wird, ist wesentlich auf den Straßentunnel zurückzuführen. Es ist nicht erkennbar, wie ohne eine Ablehnung des Gesamtvorhabens der Straßentunnel verhindert werden kann. Hinzu kommt, daß im Rahmen des Projektes zwei überflüssige U-Bahn-Teilstrecken realisiert werden, während die aus Fahrgastsicht wichtigste Maßnahme, die Nord-Süd-S-Bahn (S21) gestrichen wurde. Die Initiatoren des S-Bahn-Boykotts nach dem Mauerbau vom 13. August 1961 können sich rühmen, daß ihre Kampagne bis heute nachwirkt ...

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003321>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



(Foto: IGEB)